



Grünberg-Zertifikat (GZ) – Gärten helfen Leben!

- Eine Weiterbildung in 4 Modulen -

in Kooperation mit dem „Institut für Gartentherapie“

Präambel

Mensch und Garten prägen einander.

Eine Verbindung mit gleichsam kultureller, wie auch individueller Bedeutung.

Ob man nun seine Sicht auf das Bemühen des Menschen richtet, sich über alle Zeiten und Kulturgrenzen hinaus mit den Gärten eine nach seinen Vorstellungen geprägte Idealnatur, ein Paradies, zu erschaffen oder ob wir all unsere ganz persönlichen Gartenbegleiter betrachten, vom Gemüsegarten des Großvaters bis zum ersten eigenen Stück Erde, das Resultat ist immer wieder jenes: Menschen und Gärten haben eine innige Verbindung.

Wer deshalb den Menschen als Ganzes betrachtet, kommt nicht umhin diesen Garten in seine Überlegungen mit einzubeziehen. Und wer dieses in einem therapeutisch-pflegerischen Kontext tut, der findet hier ebenfalls schnell ein geeignetes therapeutisches Medium. Sei es der Vielfalt an altbekannten Tätigkeiten wegen, oder der besonderen Umgebung mit ihrer reichen Palette an Sinneseindrücken oder aufgrund des Prozesses des Gärtnerns selbst, der Verantwortung einfordert und so eine emotionale Bindung verstärkt, und das soziale Miteinander fördert: Der Garten wird so zum Kernpunkt eines Lebensmodells.

Allerdings zeigt sich in diesem Zusammenhang auch schnell, dass ein sinnvolles und seriöses Bemühen, den Garten und das Gärtnern als therapeutischen Raum und Medium einzubinden, dauerhaft nicht ohne eine fundierte Begleitung gehen kann. Dabei sind ebenso gärtnerisch-gestalterische Ansprüche zu erwähnen, wie natürlich die in ein Gesamtkonzept einzubindende gärtnerisch-therapeutische Situation.

Gegenstand dieser Weiterbildung ist deshalb die Notwendigkeit, beiden Eckpunkten von Garten und Therapie eine Grundlage und einen Standard zu verschaffen: Einer sinnvollen Ausgestaltung des Gartens als adäquaten Lebensraum und einer gezielten, geplanten Therapie.

Unsere Definition von Gartentherapie

Die aus dieser Weiterbildung hervorgegangene Definition der Gartentherapie lautet:

Gartentherapie ist ein geplanter, zielorientierter Prozess, bei dem hierfür weitergebildete Fachkräfte pflanzen- und gartenbezogene Aktivitäten und Erlebnisse nutzen, um die Gesundheit und Lebensqualität von Menschen zu erhalten und zu fördern.

Den Entwicklungen in der Gartentherapie entsprechend, ist mittlerweile durch die IGGT eine Definition publiziert worden, die dem Status Quo der Gartentherapie Rechnung trägt. Erarbeitet wurde diese unter dem Vorsitz des *Gärten-helfen-Leben*-Mitgliedes Alfred Vollmer.

Entsprechend ist diese auch das Leitmotiv dieser Basis- Weiterbildung. Sie lautet:

Gartentherapie ist eine fachliche Maßnahme, bei welcher pflanzen- und gartenorientierte Aktivitäten und Erlebnisse genutzt werden, um zielgerichtet Interaktionen zwischen Mensch und Umwelt zu initiieren und zu unterstützen, mit dem Ziel der Förderung von Lebensqualität und der Erhaltung und Wiederherstellung funktionaler Gesundheit.

Diese Definition beinhaltet:

- **Heilung oder Linderung von Störungen mit Krankheitswert**
- **Erhaltung und Förderung von selbstbestimmter gesellschaftlicher Teilhabe und Aktivitäten**
- **Fördernde Einwirkung auf den Lebenshintergrund**

Gartentherapie stellt Settings bereit, in denen Wahrnehmungs- und Handlungssequenzen vorkommen und fördert so die Handlungs- und Wahrnehmungskompetenz. Die gartentherapeutischen Interventionen umfassen aktive und rezeptive Arbeitsformen.

Diese professionellen Interventionen werden von aus- und / oder weitergebildeten Personen (z.B. Gartentherapeutin/Gartentherapeut nach den Richtlinien der IGGT) fachlich durchgeführt.

Gartentherapie erfolgt dabei in verschiedenen Institutionen, Organisationen oder in freier Praxis, ist bei verschiedenen Indikationen anwendbar, stellt verschiedene Methoden zur Verfügung und integriert ebenso verschiedene Methoden.

Gartentherapie findet als Maßnahme Anwendung in verschiedenen therapeutischen, pflegerischen oder agogischen Bereichen.

Ziele der Weiterbildung

Ziel der Weiterbildung ist, die Absolventen zu befähigen, bereits häufig vor Ort vorhandene gartentherapeutische Ansätze besser in vorhandene Therapie- und Pflegekonzepte einzupassen. Dazu sollen sie die Standardisierungs- und Professionalisierungsentwicklungen im therapeutisch-medizinischen Bereich kennen, und in der Lage sein, sie anwenden und ggf. weiterentwickeln zu können.

Die Weiterbildung ist als Basis-Weiterbildung konzipiert. Dies bedeutet, dass die Inhalte auf die Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten in unterschiedlichen Bereichen, wie der Altenhilfe, der Rehabilitation, der Psychiatrie und Psychotherapie oder der fördernden Arbeit mit Heranwachsenden ausgerichtet sind.

Mit der durch den Abschluss der Basis-Weiterbildung erreichten Qualifikation ist die Registrierung als Gartentherapeut nach IGGT möglich, sofern die übrigen Voraussetzungen wie Berufsausbildung und gartentherapeutische Praxis nachgewiesen werden können.

Nach Abschluss der Basis-Weiterbildung können je nach persönlichem Interesse verschiedene Vertiefungskurse belegt werden, mit denen das erworbene Wissen und Können weiter ausgebaut und vertieft werden kann. Diese werden zurzeit für die Bereiche Altenhilfe, Rehabilitation, Psychiatrie/Psychotherapie und fördernde Arbeit mit Kindern und Jugendlichen angeboten und sind auf die Rezertifizierung als Gartentherapeut nach IGGT anrechenbar.

Der Schwerpunkt – Die therapeutische Haltung

Diese Weiterbildung ist nicht ohne Grund so konzipiert, dass die Gruppe über längere Zeiträume gemeinsam die Inhalte erarbeitet. Besonderes Augenmerk wird nämlich bei dieser Maßnahme auf die Fähigkeit der Gestaltung einer therapeutischen Beziehung gelegt, gemäß dem Grundsatz: „Es ist die Beziehung die heilt“ (Carl Rogers). Die Herausformung dieser Beziehungsgestaltung, sowie die einer therapeutischen Haltung stehen dabei sowohl im Unterricht, wie auch im Miteinander immer im Blickfeld.

Die Besonderheit dieser Fortbildung

- Wir arbeiten mit besonders erfahrenen Referenten aus der therapeutischen Praxis und vermitteln somit erprobte Methoden und Verfahren.
- Wir legen besonderen Wert auf eine hohe medizinische Qualität, was durch die Auswahl der Themen und Referenten gewährleistet ist, die ein hohes medizinisch-therapeutisch-pflegerisches Wissen einbringen. Hier lehren viele registrierte Gartentherapeut*innen und anerkannte Experten in ihrem Fachgebiet.
- Wir nutzen die besonders hohe gärtnerische Qualität, für die auch die Bildungsstätte Gartenbau steht.
- Wir profitieren vom weltweiten Engagement des Institutes GÄRTEN HELFEN LEBEN, welches international vernetzt ist und Gartentherapeut*innen beispielsweise auch in Polen oder dem Irak weiterbildet. Ebenso sind die Verbindungen zu den Organisationen der Gartentherapie sehr hoch.
- Wir nutzen die 15 Jahre Erfahrung, die mit dieser Weiterbildung einhergehen und die Vernetzung der bisherigen Absolventen.

Modul 1: Grundlagen der Gartentherapie

Montag 10.10. – Sonntag 16.10.2022

Inhalte Einführung in die Thematik
Gartentherapeutische Grundlagen
Therapeutische Grundlagen
Gärtnerische Grundlagen
Medizinische Grundlagen (Teil 1)
Gartenplanung und Pflanzenverwendung

Referenten Andreas Niepel
Frank Johnen
Dr. Thomas Jacoby
Stefan Schieberle
Matthias Hub
Claudia Frank
Katja Schubert

Bitte mitbringen Wetterfeste Kleidung

Anreise Montag, den 10.10.2022, bis 12.00 Uhr
Begrüßung, anschl. gemeinsames Mittagessen um 12.30 Uhr
Die Hotelzimmer sind in der Regel bis 15.00 Uhr bezugsfertig.

Abreise Sonntag, den 16.10.2022 ca. 13.00 Uhr nach dem Mittagessen.

Unterkunft und Verpflegung 668,50 Euro im Einzelzimmer Komfort
569,50 Euro im Doppelzimmer Komfort pro Person
587,50 Euro im Einzelzimmer Standard
530,50 Euro im Doppelzimmer Standard pro Person
470,50 Euro im Mehrbettzimmer pro Person
240,50 Euro für Gäste ohne Übernachtung/ohne Frühstück
(Inkl. der gesetzl. MwSt.)

Bei diesen Preisen handelt es sich um eine **feste Pauschale** für Übernachtung und Vollverpflegung. Pausengetränke und Kaffee und Kuchen sind enthalten.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung können Sie im Laufe des Lehrgangs an der Rezeption begleichen oder im Anschluss überweisen.

Modul 2 Praxis der Gartentherapie

Sonntag, 19.02. – Samstag, 25.02.2023

Inhalte	Heilpflanzen und Kräuter in der Gartentherapie Medizinische Grundlagen (Teil 2) Therapiegarten und gartentherapeutische Praxis Transfere Die gärtnerische Praxis Entwickeln gartentherapeutischer Konzepte Erlebnispädagogik und Gartentherapie Gartentherapie und Pflege Die gartentherapeutische Praxis
Referenten	Silvia Jacoby Dr. Thomas Jacoby Andreas Niepel Frank Johnen Daniela Schieberle Friederike Michalczak Belinda Schmitt Patty Muller
Anreise	Sonntag, den 19.02.2023 bis 12.00 Uhr Begrüßung und anschl. gemeinsames Mittagessen um 12.30 Uhr Die Hotelzimmer sind in der Regel bis 15:00 Uhr bezugsfertig.
Abreise	Samstag, den 25.02.2023 ab ca. 13.00 Uhr nach dem Mittagessen.
Unterkunft und Verpflegung	708,00 Euro im Einzelzimmer Komfort 609,00 Euro im Doppelzimmer Komfort pro Person 627,00 Euro im Einzelzimmer Standard 570,00 Euro im Doppelzimmer Standard pro Person 513,00 Euro im Mehrbettzimmer pro Person 270,00 Euro für Gäste ohne Übernachtung/ohne Frühstück (Inkl. der gesetzl. MwSt.)

Bei diesen Preisen handelt es sich um eine **feste Pauschale**, in der neben der Übernachtung und der Vollverpflegung auch die Pausengetränke sowie Kaffee & Kuchen enthalten sind. **Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung können Sie im Laufe des Lehrgangs an der Rezeption begleichen oder im Anschluss überweisen.**

Modul 3 Vertiefende Inhalte

Sonntag, 16.04. – Samstag, 22.04.2023

Inhalte	Kommunikation und Interaktion Gartentherapie in der Altenhilfe* Gartentherapie in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung Gartentherapie und Kinder/Jugendliche* Die therapeutische Beziehung Gartentherapie in der Psychiatrie* Floristische Arbeiten in der Gartentherapie
---------	--

* Diese Themen stellen eine Einleitung und Hinführung zu praktischen Einsatzgebieten von Gartentherapeuten dar. Entsprechende Vertiefungsseminare können später je nach persönlichem Interesse ohne Verpflichtung besucht werden.

Referenten	Ann- Kathrin Scholz Ulrike Kreuer Karolin Meixner-Katzmann Silvia Jacoby Dr. Thomas Jacoby Martin Pfannekuch Ingo Ferber Kristina Hommers
-------------------	--

Anreise	Sonntag, den 16.04.2023 bis 12.00 Uhr anschl. Begrüßung und gemeinsames Mittagessen um 12.30 Uhr Die Hotelzimmer sind in der Regel bis 15:00 Uhr bezugsfertig.
----------------	--

Abreise	Samstag, den 22.04.2023 ab ca. 13.00 Uhr nach dem Mittagessen.
----------------	--

Unterkunft und Verpflegung	708,00 Euro im Einzelzimmer Komfort 609,00 Euro im Doppelzimmer Komfort pro Person 627,00 Euro im Einzelzimmer Standard 570,00 Euro im Doppelzimmer Standard pro Person 513,00 Euro im Mehrbettzimmer pro Person 270,00 Euro für Gäste ohne Übernachtung/ohne Frühstück (Inkl. der gesetzl. MwSt.)
---------------------------------------	--

Bei diesen Preisen handelt es sich um eine **feste Pauschale**, in der neben der Übernachtung und der Vollverpflegung auch die Pausengetränke sowie Kaffee & Kuchen enthalten sind. **Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung können Sie im Laufe des Lehrgangs an der Rezeption begleichen oder im Anschluss überweisen.**

Modul 4 Präsentation und Abschluss

Freitag, 06.10. – Sonntag, 8.10.2023

Inhalte	Präsentation der Projektarbeiten Auf dem Weg zur Selbstständigkeit Abschluss und Übergabe der Zertifikate
Referenten	Andreas Niepel Dr. Thomas Jacoby Frank Johnen Matthias Hub Claudia Frank Lesende der Projektarbeiten und Dozenten der Weiterbildung
Info	Gemütlicher Abschlussabend in der Bayernstube
Anreise:	Freitag, den 06.10.2023 bis 12.00 Uhr Begrüßung, anschl. gemeinsames Mittagessen um 12.30 Uhr Die Hotelzimmer sind in der Regel bis 15:00 Uhr bezugsfertig.
Abreise:	Sonntag, den 08.10.2023 ab ca. 13.00 Uhr nach dem Mittagessen.
Unterkunft und Verpflegung:	247,00 Euro im Einzelzimmer Komfort 214,00 Euro im Doppelzimmer Komfort pro Person 220,00 Euro im Einzelzimmer Standard 201,00 Euro im Doppelzimmer Standard pro Person 182,00 Euro im Mehrbettzimmer pro Person 101,00 Euro für Gäste ohne Übernachtung/ohne Frühstück (Inkl. der gesetzl. MwSt.)

Bei diesen Preisen handelt es sich um eine **feste Pauschale**, in der neben der Übernachtung und der Vollverpflegung auch die Pausengetränke sowie Kaffee & Kuchen enthalten sind. **Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung können Sie im Laufe des Lehrgangs an der Rezeption begleichen oder im Anschluss überweisen.**

Informationen zur gesamten Weiterbildung „Gärten helfen Leben“

Stundenumfang und Unterrichtszeiten, Registrierung bei der IGGT

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend durchgeführt. Hauptlernblöcke stehen im Mittelpunkt, bei denen jeweils pro Tag 8-9 Lernstunden veranschlagt werden, an halben Tagen 5 Stunden. Hierdurch ergibt sich ein Gesamtstundenumfang von ca. **184 Präsenzstunden**.

Dieses ist insbesondere für eine mögliche spätere Registrierung als „GartenTherapeut/in nach IGGT“ von Bedeutung

Ergänzt werden diese Zeiten durch anerkannte Zeiten des Selbststudiums und Durchführung von Lernpartnerschaften, die mit **62 Stunden** veranschlagt werden, sowie Zeiten der Hospitation und praktisches Lernen vor Ort (mindestens **30 Stunden**).

Hinzu kommt als zentraler Bestandteil der Weiterbildung die Durchführung eines Projektes und die Verschriftlichung. Dies wird mit **60 Stunden** Aufwand berechnet.

Entsprechend der Regularien der IGGT („Als Rechengrundlage werden jeweils für einen Registrierungspunkt 2 Stunden Präsenzunterricht, 1 oder 4 Stunden Selbststudium/ Projektarbeit anerkannt“) können somit insgesamt **130 Punkte** nachgewiesen werden.

Hinzu kommt die Möglichkeit die ebenfalls in Kooperation zwischen der Bildungsstätte Gartenbau und dem Institut „Gärten helfen Leben“ durchgeführten, Einführungs- und Vertiefungsseminare mit 19 Stunden beziehungsweise 28 Stunden zu belegen, welche dementsprechend mit einberechnet werden können.

Methodik

Es wird einen Methodenmix aus Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Projekt – und Einzelpräsentationen geben. Unterstützt wird dieses durch Praxis – und Selbststudienphasen und durch Bildung von Lernpartnerschaften. Die Möglichkeiten des E-Learnings kann fakultativ verwendet werden. Die Weiterbildung wird kontinuierlich durch eine Fachkraft begleitet, die während der gesamten Präsenzzeiten mit vor Ort ist.

Die Schwerpunkte und Ausrichtung der in den Modulen beschriebenen Inhalte können je nach Bedarf und nach Situation der Teilnehmenden angepasst werden

Referenten

Andreas Niepel, Hattingen, Gärtner Buchautor und GartenTherapeut^{IGGT}

Frank Johnen, Hattingen, Gärtner und GartenTherapeut^{IGGT}

Dr. Thomas Jacoby, Herdecke, Arzt

Matthias Hub, Grünberg, Gärtner und Pädagoge

Belinda Schmitt, Mönchengladbach, Sozialmanagerin M.A.

Silvia Jacoby, Herdecke, Fachschwester für Psychosomatik und GartenTherapeutin^{IGGT}

Daniela Schieberle, Gesundheitspflegerin, Bobath Instruktorin, Buchautorin, Osteopathin, Heilpraktikerin

Ann-Kathrin Scholz, Düsseldorf, Diplom- Psychologin, Psychotherapeutin, Buchautorin

Stefan Schieberle, Witten, Lehrer für Gesundheitsberufe, Ergotherapeut, Krankenpfleger

Patty Muller, Trier, Dipl. Kunsttherapeutin, GartenTherapeutin^{IGGT}

Ulrike Kreuer, Köln, Dipl.-Ing. Gartenbau (FH) und GartenTherapeutin^{IGGT}

Karolin Meixner-Katzmann, A-Pressbaum, Dipl. Ing. Landschaftsplanung, -pflege, GartenTherapeutin^{IGGT}

Martin Pfannekuch, Bad Schwalbach, Gärtner/Aktivierungstherapeut und GartenTherapeut^{IGGT}

Ingo Ferber, Bad Schwalbach, Gartentherapeut

Claudia Frank, Gartenbauingenieurin und GartenTherapeutin^{IGGT}

Katja Schubert, Gärtnerin, Krankenpflegerin und GartenTherapeutin^{IGGT}

Friederike Michalczak, Bochum, Abenteuer- und Erlebnispädagogin, Heilerziehungspflegerin

Kristina Hommers, Hückelhoven, Grünberger Floristmeisterin, Gartentherapeutin^{IGGT}

Betreuung, Unterlagen und Austausch

Jedes Modul wird durchgehend moderiert und begleitet. Ein Ansprechpartner, im Normalfall Andreas Niepel, ist durchgehend anwesend, um Fragen zu klären und Zusammenhänge und Bezüge zwischen den einzelnen Beiträgen herzustellen.

Skripte werden teilweise von den Referenten direkt ausgegeben, stehen jedoch auch online zum Download zur Verfügung.

Die Teilnehmenden bekommen zudem einen online-Zugang zu bisherigen Projektarbeiten der Weiterbildung „Gärten helfen Leben“, sowie zusätzliches Informationsmaterial.

Ein Austausch der Teilnehmenden untereinander während der Maßnahme ist gewünscht und wird technisch (Forum) unterstützt.

Eine durchgehend durchgeführte Evaluation kombiniert mit der anwesenden Moderation gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit auch während der Maßnahme einzuwirken und selber auf notwendige Schwerpunkte hinzuweisen

Zielgruppe

der Qualifizierungsmaßnahmen sind pflegerisch-therapeutisch und sozialpädagogisch-gärtnerisch Tätige mit abgeschlossenem Berufsabschluss, die mit dem Medium Garten ihr Handlungsfeld erweitern möchten, aber auch das haustechnische/gärtnerische Personal mit abgeschlossener Berufsausbildung, welches mittels dieser Qualifizierung eine bessere Einbindung und Verständnis für und in die pflegerisch-therapeutischen Prozesse des Hauses bekommen will.

Ehrenamtliche mit abgeschlossener Berufsausbildung und besonderer Motivation für dieses Thema sind ausdrücklich erwünscht.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Personen begrenzt.

Zertifizierung

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung das „Grünberg-Zertifikat Gartentherapie“

Voraussetzungen dafür sind:

- Teilnahme an allen Studienabschnitten mit mindestens 90%iger Anwesenheit
- Erfüllung aller Arbeitsaufträge in der Praxis
- Durchführung eines Projektes und schriftlicher Dokumentation
- Teilnahme am Abschlusskolloquium mit Präsentation der Projektarbeit
- Vollständige Entrichtung der Seminargebühr
- Teilnehmende, die die Voraussetzung für das Zertifikat nicht erfüllen, erhalten eine Teilnahmebestätigung, die jedoch nicht zur Registrierung bei der IGGT als „Weiterbildung“ ausreicht.

Gartentherapeut nach IGGT

Um sich als Gartentherapeut nach IGGT erfolgreich registrieren zu lassen, reicht je nach Vorausbildung (ansonsten eventuell ergänzt durch ein Vertiefungsseminar) diese Maßnahme (zusätzlich der immer notwendigen Praxiserfahrung)



Lehrgangsgebühren

3.000 € für alle 4 Module, zahlbar bei der Anwesenheit in Modul 1

Unterkunft und Verpflegung

Den Zimmerwunsch bitte bei der Anmeldung mitangeben.

Die Preise sind je Modul angepasst und dort beschrieben.

Trägerschaft, Durchführung

Die Weiterbildung wird inhaltlich vom Institut für Gartentherapie „Gärten helfen Leben“, Bahnhofstr. 25b, 45525 Hattingen konzipiert und getragen. Die Durchführung liegt in der Verantwortung der Bildungsstätte Gartenbau in Grünberg.

Veranstaltungsort und Anmeldeadresse

Bildungsstätte Gartenbau
Gießener Straße 47, 35305 Grünberg
Email: info@bildungsstaette-gartenbau.de
Tel.: 06401/9101-0 Fax: 06401/9101-91
Internet: www.bildungsstaette-gartenbau.de

Teilnahmevoraussetzungen

- Schulabschluss und Berufsausbildung
- Schriftliche Kurzbewerbung inkl. Erfahrung und Motivation
- Ausgefülltes Anmeldeformular als verbindliche Anmeldung

Weitere Informationen

- Anmeldungen (bitte schriftlich) werden ab sofort von der Bildungsstätte Gartenbau entgegengenommen und müssen bis **spätestens 12. August 2022** vorliegen,
- bei **Rückfragen zum Inhalt der Weiterbildung** schicken Sie bitte eine E-Mail an: info@gaerten-helfen-leben.de

Rücktrittsversicherung: Eine Seminarkosten-Rücktrittsversicherung finden Sie auf der Internetseite: www.reiseversicherung.com/reiseversicherungen/reiseruecktrittsversicherung/seminar_ruecktrittsversicherung.html

Allgemeine Bedingungen:

An- und Abmeldungen sind **schriftlich** vorzunehmen. Wird **nach dem Anmeldeschluss** eine Anmeldung storniert, stellen wir **100% der Lehrgangsgebühr in Rechnung**. Erfolgt eine Abmeldung **am Tage des Lehrgangsbeginns** oder erscheint die angemeldete Person aus Gründen, die die Bildungsstätte Gartenbau nicht zu vertreten hat, nicht zum Lehrgang, so werden **außerdem 50%** der Kosten der gebuchten Leistungen **für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung** gestellt. Inhaltliche und terminliche Abweichungen sowie Referententausch bleiben in dringenden Fällen vorbehalten. Der/die Teilnehmer/in ist einverstanden, dass seine/ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsabwicklung und für spätere Informationen per EDV be- und verarbeitet werden. Die genannten Bedingungen gelten nur für diese Veranstaltung. Beachten Sie ggf. abweichende Bedingungen anderer Veranstalter im Haus. (Stand: 03/2018)

Fördermöglichkeiten und Hinweise für Teilnehmer an Seminaren der Bildungsstätte Gartenbau:

1. Mitglieder der **Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen / Saarland / Baden-Württemberg** Gemäß Fortbildungsordnung §3 der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können Fortbildungspunkte für den Kurs erworben werden. Auch bei der Saarländischen Architektenkammer ist die Bildungsstätte mit ihren Seminaren akkreditiert. Nähere Auskünfte erteilt die Bildungsstätte Gartenbau unter Tel.: 06401/9101-0.
2. Wir akzeptieren Bildungsschecks. Bitte informieren Sie sich unter: www.arbeit.nrw.de
Der Scheck muss mit der Anmeldung eingereicht werden!

Stand: 02.05.2022



Bitte mit Unterlagen zurück an:

Bildungsstätte Gartenbau, Gießener Straße 47, 35305 Grünberg
Fax: 06401/9101-91 Tel.: 06401/9101-0
Email: info@bildungsstaette-gartenbau.de

**Anmeldung zur Weiterbildung „Gärten helfen leben“
- Grünberg Zertifikat Gartentherapie - (Sem.Nr. 131/22 Modul 1-4)**

Zimmerwunsch

Einzelzimmer Komfort

Doppelzimmer Komfort mit _____

Einzelzimmer Standard

Doppelzimmer Standard mit _____

Hiermit bestätige ich,

Name: Vorname:

Geburtsname: geb. am: Geburtsort:

Anschrift

PLZ: Wohnort:

Straße/Hausnummer:

Telefon: Mobil: Email:

dass ich volljährig bin, einen Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung/Studium vorweisen kann.

1. Abgeschlossene Schulausbildung

- Abschluss: _____

- Abschluss am: _____

2. Abgeschlossene Berufsausbildung/Studium

- Beruf: _____

- Abschluss am: _____

3. Beigefügte Unterlagen:

- Kopie von Schul- und Berufsabschlussdokumenten
- formlose schriftliche Kurzbewerbung incl. Erfahrung und Motivation

.....
Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

Mit meiner Anmeldung erkenne ich die auf dem Programm abgedruckten allgemeinen Bedingungen an.